

SAISON 23 | 24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 51 | WILD WINGS VS. STRAUBING TIGERS
SONNTAG 03.03.2024 | 14:00 UHR



SPANNUNG BIS ZUM ENDE
DIE VORFREUDE MIT DEN
JUNGS VOM NECKAR.

STRAUBING INTERNATIONAL
DIE TIGERS IN DIE CHAMPIONS
HOCKEY LEAGUE?

THE WALL OF SCHWENNINGEN
DER RÜCKHALT: JOACIM
ERIKSSON IM INTERVIEW.

SPANNUNG BIS ZUM ENDE

Diese Hauptrunde ist definitiv nichts für schwache Nerven. Auch wenn die WILD WINGS zuletzt nicht wie erhofft punkten konnten, sind sie auch im Saisonfinale noch immer in der glücklichen Position das Viertelfinale auf direktem Weg realisieren zu können.

Doch egal in welcher Runde das Team von Steve Walker in die Playoffs einsteigen wird, hat die bisherige Saison so viel Lust auf mehr gemacht, wie lange nicht am Neckar.

Schwenningen spielt und spielte in den vergangenen Monaten gerade zu Hause Eishockey mit enormem Unterhaltungswert. Selbst zuletzt bei der bitteren, weil extrem unnötigen 1:2 Niederlage gegen das Spitzenteam aus Bremerhaven, lieferten Kyle Platzer und Co ein offensives Feuerwerk ab. Sage und schreibe 75 Schüsse feuerten die Neckarstädter in dieser Partie auf das Gehäuse der Pinguins, spulten läuferisch mehr als 3,5 Kilometer mehr ab als die Gäste und überzeugten mit einer herausragenden Passquote von 85 Prozent. Natürlich fehlen zuletzt die Erfolgserlebnisse in Form von mehr Toren und somit in der Endkonsequenz auch mehr Siegen. Doch wer so hart für den Erfolg arbeitet, wird sich früher oder später auch wieder belohnen.

"Wir gehen aktuell wieder durch eine weitere Phase in unserer Entwicklung. Für viele Jungs im Team ist das gerade Neuland. Wir versuchen alles, um die Spiele zu gewinnen, doch je näher man den Playoffs kommt, umso härter wird es. Jede Mannschaft spielt um ihr Leben, im sportlichen Sinne. Wir dürfen nicht zu lange zurückblicken und werden schnell den Fokus auf das nächste Spiel richten. Dabei lernen wir in jedem Spiel als Gruppe, was die allerwichtigste Sache ist. Und wir gehen lieber jetzt durch so eine Phase als in den Playoffs. Der Fokus muss gerade jetzt auf den Details liegen, sowie auf dem System, das uns davor beschützt Torchancen abzugeben, die Spiele entscheiden können", gibt Headcoach Steve Walker einen ausführlichen Einblick in die möglichen Schlüsselfaktoren für die kommenden Wochen.

Spannung bis zum Ende, darauf darf sich jeder, der es mit den WILD WINGS hält freuen. Vorfreude ist dabei das richtige Stichwort, denn die Jungs vom Neckar spielen um etwas Positives - ums Gewinnen!



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com



Superkräfte gesucht

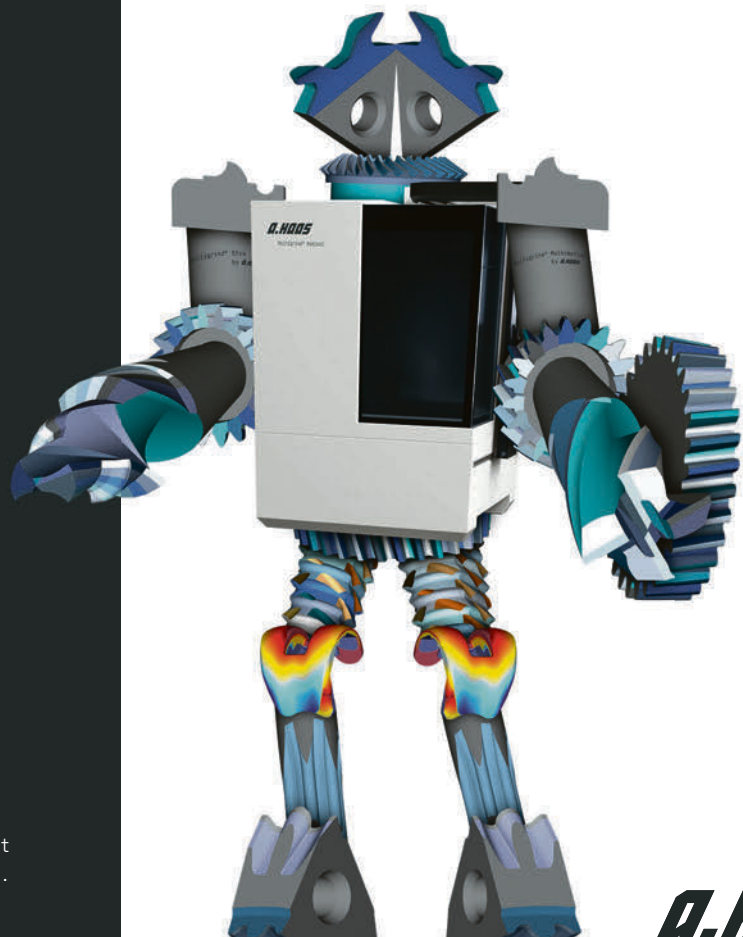
Du glaubst, du kannst Grenzen verschieben?
Dann bist du bei Adelbert Haas richtig.

Wir konstruieren und fertigen Highend-Schleiflösungen. In einem internationalen Team entwickeln unsere Superhelden* auf drei Kontinenten bahnbrechende Spitzentechnologie für die Zukunft. Mit deinem Knowhow, deinem Engagement und deiner Lernbereitschaft entwickeln wir uns gemeinsam mit dir weiter. Krisensicher und zukunftsorientiert in der angenehmen Atmosphäre eines Familienunternehmens. Bist du bereit, dann bewirb dich initiativ bei Adelbert Haas.



www.multigrind.com/karriere

*Wir freuen uns auch auf Superhelden-Nachwuchs. Dein Geschlecht ist uns übrigens egal. Wichtig ist, dass wir zueinander passen.



A. HAAS

STRAUBING IM CHECK

STRAUBING WIEDER INTERNATIONAL?



Und wie jedes Jahr, ist es auch diese Saison unfassbar, wie schnell die Zeit verging. Das letzte Heimspiel der Hauptrunde sowie die vorletzte Partie vor den Playoffs wartet am Sonntag auf die Neckarstädter. Und das gegen keinen geringeren Gegner als den Tabellendritten aus Straubing. Die Tigers spielen eine ähnlich starke Saison wie bereits vergangenes Jahr, in dem das Team von Cheftrainer Tom Pokel die Hauptrunde mit Platz Vier beendete. Die Motivation auf Seiten der Bayern dürfte deshalb groß sein, dieses Mal sogar mit einer noch besseren Ausgangslage in die Playoffs zu starten.

Momentan befinden sich die Straubing Tigers also auf Tabellenrang Drei [Redaktionsschluss 28.02.]. Während sich die Fischtown Pinguins nicht mehr in Reichweite befinden, geht es für den Gegner darum, auf Platz 3 bzw. 4 zu verweilen, um sich das Heimrecht im Viertelfinale zu sichern. Dieses Ziel kristallisiert sich als ziemlich wahrscheinlich heraus, ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht zu Hundert Prozent erreicht. 88 Punkte und 30 Siege zieren derzeit das Konto der Tigers. In ihren letzten vier Spielen mussten sie zwei Niederlagen einstecken - konnten im Gegenzug aber auch zwei Siege einfahren. Vor der Sonntagspartie gegen die WILD WINGS müssen die Straubinger zu Hause gegen den Tabellenführer aus Berlin ran.

Der Offensive Sturm der Gäste wird in dieser Saison insbesondere von einer Nation bestimmt: Das Kanadier-Trio, um Top-Verteidiger Nicolas Mattinen, Mike Connolly und Justin Scott, führt die Scorerliste der Tigers an und kommt gemeinsam auf beachtliche 119 Punkte. Gemeinsam mit Nicolas Mattinen konnte der Amerikaner Mark Zengerle die meisten Tore erzielen, 15 an der Zahl. Zwischen den Pforten der Bayern kristallisierte sich in dieser Saison keine klare Nummer 1 heraus. Florian Bugl kommt nach 23 Spielen auf eine Fangquote von 91,8 Prozent, Hunter Miska hingegen nach 28 gespielten Partien auf 90,8 Prozent.

IM FOKUS

#52 NICOLAS MATTINEN



Mit Nicolas Mattinen haben die Verantwortlichen in Straubing einen guten Fang gemacht. Der 25-jährige Rechtsschütze ist derzeitiger Top-Scorer im Trikot der Straubinger. Mattinen wechselte zur Saison 2023|24 zu den Tigers und bestreitet somit sein erstes Jahr in der DEL. Der gebürtige Kanadier kam aus der ICEHL und verbucht aktuell 44 Punkte auf seinem Konto.

DB SCHENKER

Dir ist wichtig, für einen global Player in der Logistik zu arbeiten?

Azubi bei DB SCHENKER in Villingen-Schwenningen

Zum 1. September suchen wir für Villingen-Schwenningen Auszubildende in folgenden Berufen:

- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (w/m/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- Fachlagerist (w/m/d)

Deine Benefits:

 Azubiveranstaltungen & -exkursionen

 Möglicher Auslandsaufenthalt als Teil deiner Ausbildung

 Innerbetrieblicher Unterricht

 Urlaubs- & Weihnachtsgeld, Fahrtkostenzuschuss & weitere Benefits

Bewirb dich über unser Online-Portal **dbschenker.de/karriere**

Fragen? Ruf direkt Kristina Brjusovs an, Tel. +49 7721 99858-147

Was ist dir wichtig?



TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 BERLIN	49	48	99	2.02
2	 BREMERHAVEN	49	40	99	2.02
3	 STRAUBING	49	32	88	1.796
4	 WOLFSBURG	49	7	84	1.714
5	 MÜNCHEN	49	24	83	1.694
6	 SCHWENNINGEN	49	8	76	1.551
7	 KÖLN	49	5	75	1.531
8	 MANNHEIM	48	-7	73	1.521
9	 INGOLSTADT	49	-2	71	1.449
10	 NÜRNBERG	49	-30	63	1.286
11	 DÜSSELDORF	49	-22	56	1.143
12	 FRANKFURT	49	-16	55	1.122
13	 ISERLOHN	49	-57	54	1.102
14	 AUGSBURG	48	-30	50	1.042

*ALLE ZAHLEN STAND 28.02.2024

GAMEDAY

LETZER SPIELTAG
HAUPTTRUNDE

PLAYOFFS

DIE SCHÖNSTE ZEIT
DES JAHRESSTART 1. PLAYOFF-RUNDE
[BEST-OF-THREE]

10. MÄRZ 2024

START VIERTELFINALE
[BEST-OF-SEVEN]

16. MÄRZ 2024

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbHANZEIGEN
Jenna MamicREDAKTION
Krischan Läubin | Anika GeigerFOTOS
Sven Lägler | City PressKREATION
Karina RudolphDRUCK
Druckzentrum Südwest, Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**STRONGER BY
POWER**

BAUER

MACH | SUPREME

Erlebe Power
auf einem völlig neuen
Level mit dem innovativsten
Supreme Skate,
der je entwickelt wurde.

Offizielle
Ausrüster

SCHWENNINGER
WILD WINGS

BAUER

HP'S
HPS-SPORT-SHOP.DE

LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

SCHWENNINGER
WILD WINGS
Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

SIEGFRIED
ZIMMERMANN

Farbe - Ausbau - Fassade
Altbauanierung

INH. VOLKER ZIMMERMANN

Mit Teamgeist zum Erfolg

Fassadenanstriche
Wärmedämmsysteme
Gerüstbau
Tapezierarbeiten

Dekorative Techniken
Sanierung
Gipserarbeiten
Trockenbau

Reutestr. 6 • 78083 Dauchingen
Tel: 07720 5132 • www.maler-z.de

#60 JOACIM ERIKSSON



Zuletzt musstet ihr zu Hause zwei knappe Niederlagen einstecken... Überwiegt da der Frust oder die Motivation für die nächsten Spiele?

Natürlich ist es frustrierend, Spiele zu verlieren. Ich denke, dass wir im letzten Heimspiel gegen Bremerhaven wirklich gut gespielt haben und den Sieg verdient gehabt hätten. Ich denke, darauf müssen wir weiter aufbauen. Wir müssen solche Spiele einfach schnell abhaken und aus unserem Gedächtnis verbannen, denn am Sonntag ist wieder ein neues Spiel. Und dies wird ein schweres Spiel, weshalb wir gut vorbereitet und bereit sein müssen.

Worauf kommt es in den letzten beiden Spielen nun an, um möglichst viele Punkte mitzunehmen?

Ich würde sagen, wir müssen unserem Spiel vertrauen, wie wir spielen, wenn wir erfolgreich sind, und zudem bescheiden sein. Wir müssen von Beginn des Spiels an bereit sein. Wir sollten jeden Tag versuchen, hart zu arbeiten und uns als Team zu verbessern. Jedes Spiel ist jetzt wie ein Playoff-Spiel. Wir müssen den Preis dafür bezahlen, um in jedem Spiel eine Chance zu haben, dorthin zu kommen, wo wir sein wollen.

Wie groß ist die Vorfreude auf die Playoffs? Fängt man wirklich wieder von Null an oder was nimmt man da aus dem bisherigen Saisonverlauf mit?

Ich denke, wir haben bisher eine ziemlich gute Saison gespielt. Wir haben noch zwei Spiele vor uns, die sehr wichtig für uns sind. Ich versuche, noch nicht an die Playoffs zu denken. Ich versuche, jeden Tag zu genießen und wirklich jeden Tag eine gute Zeit zu haben und mich nicht zu sehr auf Dinge zu konzentrieren, wie zum Beispiel, dass es am Sonntag ein hartes Spiel wird, sondern ich versuche einfach, im Moment präsent zu sein.

Also denkst du im Moment noch gar nicht an die Playoffs?

Nein. Natürlich reden wir manchmal darüber, aber das Wichtigste ist, was wir jetzt gerade tun. Der Fokus liegt also auf den täglichen Dingen und darauf, im Moment zu leben. Aber in dem Moment, als klar war, dass wir die Playoffs erreicht haben, war ich schon sehr glücklich. Das ist natürlich eine große Sache für diesen Verein. Und für die Mannschaft. Wir haben das ganze Jahr über hart gearbeitet und haben es verdient, hier zu sein. Natürlich freue ich mich, dass das passiert ist. Wir sind also glücklich, aber nicht zufrieden.

Es ist dein viertes Jahr bei den WILD WINGS... Hast du die Endphase je so intensiv erlebt?

Nein, ich habe das Gefühl, dass wir jetzt in einer Position sind, in der es mehr Spaß macht, zu spielen. Wir haben einige Jahre hinter uns, in denen wir versucht haben, nicht zu ertrinken und den Kopf über Wasser zu halten. Ich glaube, jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, an dem wir es wirklich genießen und uns freuen können. Man weiß nicht, wie viele Chancen man bekommt, um diese Chance zu bekommen. Ich denke, man sollte den Moment genießen.

Als Goalie trägt man ja eine große Verantwortung... Verspürst du momentan mehr Druck als ohnehin schon oder kannst du das komplett ausblenden?

Ich denke, als Torwart steht man immer unter großem Druck, aber man darf nicht vergessen, dass es ein Mannschaftssport ist. Wir gewinnen als Team, wir verlieren als Team. Die täglichen Routinen und das, was wir bislang gemacht haben, sind nun wichtig, um sich auf die Spiele und das Training vorzubereiten. Aber man wird immer Druck verspüren, denn jetzt spielen wir um einen guten Platz in den Playoffs. Letztes Jahr haben wir darum gespielt, nicht abzustiegen. Man steht also immer unter Druck, aber das gehört zum Sport dazu.

Wie zufrieden bist du mit deiner persönlichen Saisonleistung?

Ich denke, dass vieles von dem, was ich mache, gut ist. Ich denke aber auch, dass ich mich stetig verbessern und an Dingen arbeiten kann. Ich habe Selbstvertrauen in die Art und Weise, wie ich spielen will, doch auch hier bin ich glücklich, aber nicht zufrieden.

An welchen Moment dieser Saison Erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Es gibt für mich nicht den einen besonderen Moment in diesem Jahr. Aber einfach die Siege und viele der Spiele, die wir zu Hause gewonnen haben und die Fans im Rücken hatten, waren etwas Besonderes. Die Momente, in denen wir gewinnen und danach auf das Eis gegangen sind, das sind die Momente, in denen ich das Gefühl habe, dass das der Grund ist, warum wir Eishockey spielen. Das ist unglaublich.

Was steht ganz oben auf deiner To-Do-Liste fürs Leben?

Ich habe immer so etwas wie eine Vorstellung davon, was ich in meinem Leben tun möchte. Es ist nichts Konkretes, eher das, was ich verbessern will, wie zum Beispiel mehr Zeit mit meiner Familie zu verbringen, mit ihnen zusammen zu sein und mehr Dinge mit ihnen zu unternehmen. Ich habe das Gefühl, dass ich das tue, aber man kann sich immer weiter verbessern. Die Sommer und die Zeit mit der Familie vergehen ziemlich schnell. Man wird älter, und mein Sohn wird auch älter. Also genieße ich es, dabei zu sein, wenn er aufwächst. Das ist das Wichtigste für mich.

Mit welchen drei Adjektiven würden dich deine Teamkollegen beschreiben?

Glücklich, nett und fleißig.

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT JOACIM ERIKSSON.

#60 JOACIM ERIKSSON

AUFSTEHEN

ICH STEHE UM 7:15 UHR AUF.

FRÜHSTÜCK

ICH FRÜHSTÜCKE ZU HAUSE, MEISTENS DREI EIER UND EINEN KAFFEE.

MORNING SKATE

NORMALERWEISE GEHE ICH AM MORGEN AUF DAS EIS, NACHDEM ICH MICH 10 MINUTEN AUFGEWÄRMT HABE.

WARM UP

ZUERST GEHE ICH SECHS MINUTEN AUF'S BIKE. DANACH MACHE ICH MOBILITY-ÜBUNGEN, BEVOR ICH RUNTER ZU EDDI GEHE UND MIT IHM ETWAS ARBEITE. NACH DEM WARM UP ZIEHE ICH MICH DANN UM. MUSIK HÖRE ICH DIE, DIE IN DER KABINE LÄUFT.

LUNCH

ICH ESSE ZU HAUSE, MEISTENS GEGEN 12 UHR. ICH MACHE MIR IMMER PASTA BOLOGNESE.

CHILL & RELAX

ZWISCHEN 14 UND 15 UHR MACHE ICH EINEN NAP. DANACH MACHE ICH NICHTS BESONDERES, VIELLEICHT EINE TV-SHOW ODER ÄHNLICHES ANSCHAUEN ODER ZU HAUSE ETWAS ERLEDIGEN.

ARRIVAL ARENA

ZWEIEINHALB STUNDEN VOR DEM SPIEL BIN ICH IM STADION.

POST GAME

NACH DEM SPIEL MACHE ICH EIN STRETCHING UND EIN WORK OUT UND GEHE DANN NACH OBEN IN DIE LOUNGE.





KS 108 1.0 10/2023/A-D

Teamgeist und Leidenschaft lassen unser Herz höher schlagen!

Im Eishockey und in der Medizintechnik.



STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com